KANTON AARGAU

Kantonsarchäologie

Datendokumentation

15-AG Archäologische Fundstellen

Datensatznummer: 5734

Erstelldatum: 05.11.2026

© Aargauisches Geografisches Informationssystem (AGIS)

Beschreibung

Bezeichnung:	15-AG Archäologische Fundstellen
Name:	15-AG_Archaeologische_Fundstellen
Datentyp:	Produkt
Datenformat:	Geobasisdatensatz
Inhalt:	Laut Kulturgesetz (SAR 495.200) § 40 führt das Departement BKS ein öffentliches Inventar der archäologischen Hinterlassenschaften. Die dafür zuständige Fachstelle ist die Kantonsarchäologie. Archäologische Hinterlassenschaften sind insbesondere vorgeschichtliche und geschichtliche Stätten sowie herrenlose bewegliche Objekte, an denen sich Spuren menschlichen Wirkens erhalten haben. Ihr Fundort wird als Fundstelle bezeichnet. Der Datensatz enthält archäologische Fundstellen: Als interpretierte A-Fundstellen (roter Perimeter) werden grossflächige, ortsfeste Fundstellen bezeichnet (z.B. Siedlungen, Bauten, Friedhöfe, Gräber). Als interpretierte B-Fundstelle (blauer Perimeter) gelten Orte, an denen Einzelobjekte gefunden wurden (z.B. Steinbeil, Münze), die auf grossflächige Fundstellen hinweisen können. Der Zusatz «interpretiert» bezeichnet den Erfassungsstand der Fundstelle. So gilt eine Fundstelle dann als «interpretiert», wenn nach Auswertung sämtlicher zur Verfügung stehenden Informationen zugehöriger Fund- und Grabungsmeldungen sowohl Befund und Datierung als auch Ausdehnung der Fundstelle definiert sind. Mitunter basieren diese Parameter auf sehr alten, teilweise ungenau lokalisierten Fundmeldungen. Durch die fortwährende Aufarbeitung solcher Fundmeldungen, aber auch durch die Auswertung neuer, aktueller Grabungsmeldungen werden die Fundstellen laufend korrigiert und angepasst, wodurch sich sowohl Inhalt, Befund und Datierung als auch Perimeter und Lokalisierung derselben immer wieder verändern. Diese Mutationen sind archiviert und können in den AGISTools, Karte "Archäologische Fundstellen" über die Zeitstände nachverfolgt werden. Spezifische Angaben zur Fundstelle (z.B. über Befund, Datierung, Art, Umfang und Erhaltungsgrad) können über die Fundstellennummer, die als Attribut auch im GIS-Datensatz enthalten ist, auf Anfrage erschlossen werden.

Zu Geobasisdatensatz zugeordnete Datensätze

Name	*Bezeichnung*
AGIS.ka_arch	Archäologische Fundstellen

Literatur

Titel:	AG-15 Archäologische Fundstellen - Geobasisdatenmodell
Autor(en):	AKKA
Jahr:	2020
Kurzbeschrieb:	Modelldokumentation

Datenherr, -verwalter und -abgabestelle

Datenherr(en)	*Kantonsarchäologie* *Industriestrasse 3, 5200 Brugg*
Datenverwalter	*Kantonsarchäologie* *Industriestrasse 3, 5200 Brugg*
Datenabgabestelle(n)	*Kantonsarchäologie* *Industriestrasse 3, 5200 Brugg*

Kontaktpersonen

Kontaktpersonen GIS	*Fischer Myriam, Informatik Aargau, AGIS Service Center* *Postfach, 5001 Aarau, 062 835 11 01*
Kontaktpersonen fachlich	*Doppler Thomas, Kantonsarchäologie* *Industriestrasse 3, 5200 Brugg, 056 462 55 16*

Impressum

© Aargauisches Geografisches Informationssystem (AGIS) 05.11.2026

Diese Dokumentation wurde erstellt durch

Departement Finanzen und Ressourcen
Informatik Aargau
AGIS Service Center
Postfach
5001 Aarau
e-mail: geoportal@ag.ch
www.geoportal.ag.ch

Haftungshinweis:

Diese Dokumentation wurde erstellt auf der Basis der Meta-Geodatenbank des Kantons Aargau, welche die aktuellen Metainformationen zu jedem AGIS-Datensatz enthält. Die Dokumentation entspricht dem Stand der Metainformationen zum Zeitpunkt des Erstelldatums. Für die Datendokumentation verantwortlich ist in der Regel jene Fachstelle des Kantons, welche die dokumentierten GIS-Daten verwaltet. Obwohl die Informationen in dieser Dokumentation durch die Verantwortlichen laufend geprüft und aktualisiert werden, können falsche Informationen nicht ausgeschlossen werden. Die Autoren und sonstige Verantwortliche dieser Dokumentation übernehmen keine Haftung und Garantie für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen. Die Geltendmachung von Ansprüchen jeglicher Art ist ausgeschlossen.